

Das Aktionsprogramm „KOMM-AN NRW“ soll Städte und Gemeinden entlasten sowie Menschen, die sich ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe engagieren, bei den anstehenden Integrationsaufgaben stärken. Im Jahr 2016 und auch für das Jahr 2017 hat das Kommunale Integrationszentrum des Kreises Recklinghausen Fördermittel für die Umsetzung von Einzelmaßnahmen in den zehn Städten beantragt und bewilligt bekommen. Für die Umsetzung der Einzelmaßnahmen nehmen dabei Hauptamtliche oft die Rolle von Multiplikatoren/ -innen ein und koordinieren und begleiten die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit vor Ort. Auf Anfragen und Wünschen aus den zehn Kreisstädten, Verwaltungen, MSOs, Vereinen, Verbänden etc. hat das Kommunale Integrationszentrum des Kreises Recklinghausen sich deshalb auch zur Aufgabe gemacht, Multiplikatoren/ -innen, die sich im Arbeitsfeld Integration, Migration und Flüchtlingsarbeit bewegen, stärker durch entsprechende Fortbildungen zu unterstützen.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, sich zeitnah anzumelden und die Anmeldung als verbindlich zu betrachten.

Sollten Sie einen Termin trotz Anmeldung doch nicht wahrnehmen können, bitten wir Sie um eine rechtzeitige Abmeldung.



Anmeldung unter

pfllege-integration@kreis-re.de

Veranstaltungsort

Kreishaus
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen

Ansprechpersonen KOMM-AN Team

Neda Mehrabi-Neumann
Fon: 02361-53 3603
Neda.Mehrabi-Neumann@kreis-re.de

Alexandra Schmitz
Fon: 02361-53 2098
Alexandra.Schmitz@kreis-re.de

Przemyslaw Podeszwa
Fon: 02361-53 2381
Przemyslaw.Podeszwa@kreis-re.de

Gefördert vom:

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Fortbildungsreihe
für
Multiplikatorinnen
und
Multiplikatoren
in der
Flüchtlingsarbeit



Studieren in Recklinghausen (FH)

Fr. Nadine Hackmann und Fr. Regina Klauke

Westfälische Hochschule Gelsenkirchen Bocholt Recklinghausen

Ziel dieser Veranstaltung ist es, Hauptamtliche als Multiplikatoren dahingehend zu informieren, welche unterstützende Tätigkeit Ehrenamtliche im Themenfeld „Studieren in Recklinghausen“ bieten können. Hierzu werden Wege ins Studium für ausländische Studierende am Modell der Westfälischen Hochschule (WH) besprochen und veranschaulicht. Dabei werden Fragen und Begrifflichkeiten zu Studienmöglichkeiten, Zulassungsvoraussetzungen, Zeugnisbewertungen, Umgang mit Bewerberportalen wie uni-assist, Standardtests wie TestAs, ein konkreter Bewerbungsverlauf wie auch das Studi-Café vorgestellt und geklärt.

20.06.2017, 10:30 - 12:00 Uhr
Kreishaus, Raum: 1.5.01 A
Anmeldeschluss: 13.06.2017

Integration in den Arbeitsmarkt

Fr. Ariane Hohengarten - Agentur für Arbeit RE

Fr. Ulrike Martin - Jobcenter Kreis RE

Die Fortbildung zum Thema „Arbeitsmarkt“ bietet Ihnen die Möglichkeit, als Hauptamtliche Informationen über die Aufgabenfelder und Dienstleistungen der Agentur für Arbeit und des Jobcenters im Kreis Recklinghausen - insbesondere im Hinblick auf die Flüchtlingsarbeit und unterstützende Funktion der Ehrenamtlichen - zu erhalten. Zudem wird Ihnen ein Einblick verschafft, wie den Geflüchteten ein Zugang zum Arbeitsmarkt gelingen kann, was der Integration Point ist, wie man zusammenarbeiten kann und wie die Ehrenamtlichen in diesem Feld agieren und Hilfestellungen bieten können.

21.06.2017, 9:00 - 11:00 Uhr
Kreishaus, Raum: 1.5.05
Anmeldeschluss: 14.06.2017

Zeitmanagement und Grenzen setzen

Fr. Angela Siebold

Managementberatung, Coaching, Supervision (Bochum)

Eines der Themenfelder, die im Zusammenhang mit den Neuzugewanderten immer mehr an Bedeutung gewonnen hat, ist das Thema „Zeitmanagement und Grenzen setzen“. Das richtige Zeitmanagement, das Bewusstsein zur eigenen Rolle und die Gestaltung dieser mit der professionellen und gesunden Distanz stehen im Mittelpunkt dieser Fortbildung. Themen werden sein:
Welche Erfahrungen und Erwartungen kommen mir von neuzugewanderten Personen entgegen? Wie gestalte ich meine Rolle? Wie setze ich Grenzen? Was brauche ich, um mit meinen zeitlichen und psychologischen, kommunikativen Ressourcen angemessen umzugehen?

14.09.2017, 9:00 - 12:00 Uhr
Kreishaus, Raum: 1.5.05
Anmeldeschluss: 07.09.2017

Basis-Seminar Asylrecht

Fr. Julia Scheurer - FlüchtlingsRAT NRW e.V.

Im Basis-Seminar Asylrecht geht es zunächst um Fluchtursachen, um einen Überblick über aktuelle Zahlen, sowie asylrechtlich relevante Begriffe. Das Asylverfahren wird anhand der einzelnen Stationen erläutert, die ein Mensch durchlaufen muss, wenn er Schutz in Deutschland sucht. Darüber hinaus werden die sozialen Rechte von Asylsuchenden in NRW je nach Aufenthaltsstatus beleuchtet. Diese Schulung vermittelt wichtiges Hintergrundwissen für die Arbeit mit Flüchtlingen und dient darüber hinaus als Basis, geflüchteten Menschen während ihres Asylverfahrens und auch im Anschluss daran als kompetente Ansprechperson zu betreuen.

19.09.2017, 9.00 - 12.00 Uhr
Kreishaus, Raum: 1.5.05
Anmeldeschluss: 12.09.2017

Umgang mit traumatisierten Menschen in der Flüchtlingshilfe

Hr. Andreas Wesche

Psychologische Beratungsstelle der Stadt Marl

Diese Fortbildung beschäftigt sich mit Themen zur Entstehung, Symptomatik und Behandlung von Traumata und Traumafolgestörungen. Welche Unterstützungs- und Hilfsangebote sind hilfreich? Welche Rolle können und sollen ehrenamtlich Tätige dabei einnehmen? Wie können Sie als Hauptamtliche agieren und die Ehrenamtlichen bei der täglichen Arbeit vor Ort unterstützen? Neben theoretischen Inputs werden auch geeignete Gesprächsführungstechniken vermittelt und Raum für Fragen und Anliegen angeboten.

07.11.2017, 9.00 - 12.00 Uhr
Kreishaus, Raum: 1.5.01 A
Anmeldeschluss: 01.11.2017

